mica - music austria Newsletter 16. Ausgabe, Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria Weihnachtswünsche

2. mica - music austria Jahresrückblick

a. Musiknachrichten

3. mica - music austria News

4. mica club

5. Datenbank 6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

1. mica - music austria Weihnachtswünsche

Euer/Ihr mica - music austria Team

2. mica - music austria Jahresrückblick

mica - music austria Jahresrückblick 2010 ist in der heimischen Musikszene so einiges passiert. Einmal mehr sind zahlreiche neue und hoffnungsvolle Namen auf der Bildfläche erschienen, von denen man durchaus annehmen kann, dass sie sich langfristig etablieren. Darüber hinaus gab es aber auch eine Menge Diskussionsstoff, denkt man an die im Herbst eingeführte

Urheberrechtsabgabe auf Festplatten. Das Team des mica-music austria selbst blickt auf ein sehr erfolgreiches und sehr abwechslungsreiches Jahr 2010 zurück. Der Versuch eines kurzen Jahresrückblicks ohne Anspruch auf Vollständigkeit, dafür ist einfach erfreulicherweise viel zu viel passiert. weiter

Allen GeschäftspartnerInnen und FreundInnen von mica - music austria, sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

3. mica - *music austria* News

a. Musiknachrichten 1. mica - Porträt: Max Nagl

Blickt man auf die zahlreichen Projekte, in denen Max Nagl seine Finger mit im Spiel hat, wird eines sofort klar. Hier ist ein Musiker Mann am Werken, der sich seine eigenen Freiräume schaffen will und für den der Begriff "Berührungsangst" ein Fremdwort darstellt. Es gibt wohl kaum ein Genre, in dem der 1960 im oberösterreichischen Gmunden geborene und bereits mehrfach ausgezeichnete Saxophonist und Komponist nicht schon einmal eindrucksvoll reüssieren konnte. Angetrieben von einer fast unbändigen Neugier sowie der großen Liebe zum Experiment stellt sich der facettenreiche Jazzer immer wieder neuen musikalischen Herausforderungen. weiter

2. mica - Porträt mit Sofa Surfers Faul auf der Couch herumlümmeln? Nicht die Sofa Surfers. Seit weit über einem Jahrzehnt ist das Kollektiv auf musikalischer Ebene aktiv tätig

und hat von Europa bis New York alle Länder bespielt, die mit dem geschmeidigen "Vienna-Sound"-Virus infiziert wurden. Zwischen Synthie, Drum Machine, Instrumentation und audiovisuellen Kollagen bewegt sich das herausragende Konzept der Musiker, die 2010 mit "Blindside" ihr bislang letztes Werk geschaffen haben. Klangliche Stagnation scheint im Wortschatz der sechs Wiener nicht vorhanden zu sein. Was 1997 mit Downbeat begann, hat sich im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt. Im musikalischen Curriculum Vitae finden sich unter der Kategorie "Weiterbildungsmaßnahmen" Stichworte wie Breakbeat, Trip Hop, Postrock, Dub, Techno und so einiges mehr. weiter

3. mica-Interview mit Schaua

Schaua ist ein umtriebiger österreichischer Elektronikmusiker: Er ist solo, aber auch in Kollektiven wie dot.matrix, der Musikarbeiterkapelle oder dem Hot Gameboy Music Club tätig. Seine Musik wird weltweit herunter geladen, ans Geld - verdienen mit seiner Musik denkt Schaua trotzdem nicht. weiter

zusammen. In unterschiedlichen Konstellationen haben Christian Fennesz, Martin Siewert und Burkhard Stangl wesentlich zu den Werken FILM IST. 7 – 12 (2002), Welt Spiegel Kino (2005) und FILM IST. a girl & a gun (2009) beigetragen. Christian Höller befragte Gustav Deutsch und Burkhard Stangl nach den Dynamiken,

4. Film Musik Gespräche: Gustav Deutsch / Burkhard Stangl

die diese Kooperation auszeichnen. weiter 5. mica Young Composers

Der Filmemacher Gustav Deutsch arbeitet für die Erstellung seiner Soundtracks seit über zehn Jahren eng mit Musikern aus der Elektronik-Szene

Judith Unterpertinger ist vorwiegend im Bereich der Improvisation zu Hause. Sie hat Komposition, Klavier und Philosophie studiert und war Teil von Ensembles wie Der böse Zustand, Fruitmarket Gallery oder Tütü. Komponiert hat die vielseitige Künstlerin unter anderem für das Janusensemble und das Koehne

6. Stump-Linshalm - ShortCuts

Quartett. weiter

Das Klarinettenduo Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm, das 2004 für sein auf dem Label ein klang_records erschienenen Debutalbum born to be off road den Ö1-Pasticciopreis erhielt, legt nun ein weiteres spannendes Doppelalbum vor, das als Ergebnis einer äußerst lobenswerten Initiative der beiden Klarinettenvirtuosen an Fülle und Vielfalt kaum zu überbieten ist: 2x17 Titel von insgesamt 34 KomponistInnen aus dem In- und breit gestreuten Ausland weiter

4. mica - music austria Services - mica club

Die Mitgliedschaft im mica club ist kostenlos!

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende.

Die weiteren **aktuellen Angebote** für Dezember/Jänner finden Sie: hier

Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: **office@musicaustria** , telefonisch.: **(01) 52104.0** oder **persönlich**: mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

5. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der *mica - music austria* Musikdatenbank vorstellen. In der *mica-*Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: Judith Unterpertinger hier gelangen Sie zum Datensatz

6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

Ausschreibung: outstanding artist award Musik 2011

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2011 den outstanding artist award Musik aus. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte "Freie Musikformen (improvisierte Musik)". In Anerkennung bisheriger Leistungen und zur unmittelbaren Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens wird der Preisträgerin/dem Preisträger eine einmalige Geldzuwendung von 8000 Euro zuerkannt.

Bewerben können sich für den outstanding artist award Musik Personen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen. Voraussetzung: das eingereichte Werk ist innerhalb der letzten fünf Jahre entstanden.

Die Bewerbung erfolgt durch die Vorlage eines Tonträgers (Audio-CD) - keine DAT-Kassetten! – und nach Möglichkeit einer Partitur/Notationsunterlage.

Einsendeschluss:

Die Unterlagen sind bis zum 15. März 2011 beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/2, Concordiaplatz 2, 1014 Wien, einzureichen. weitere Informationen

Ausschreibung der Förderungspreise der Stadt Wien

Wien (OTS) - Zur Verleihung kommen höchstens dreizehn Förderungspreise der Stadt Wien in den Sparten Musik (Komposition), Literatur, bildende Kunst und Architektur sowie für Wissenschaft und Volksbildung. Sie sind mit je 4 000 EUR dotiert. Es handelt sich um Auszeichnungen, die für eine bisherige hervorragende Gesamttätigkeit in den genannten Bereichen vergeben werden.

Die Preise können nur an Einzelpersonen oder Teams, deren Arbeits- oder Wohnbereich seit mindestens drei Jahren in Wien liegt und die das 40. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht vollendet haben, verliehen werden. Von der Zuerkennung dieser Ehrung durch die Stadt Wien sind Leistungen ausgeschlossen, für die bereits einmal ein Förderungspreis vergeben wurde. Die Förderungspreise der Stadt Wien werden nach freiem Ermessen und unter Ausschluss jedes Rechtsmittels vergeben.

Formlose Bewerbungen sind mit einem ausführlichen Lebenslauf und Unterlagen, die die bisherige Tätigkeit in geeigneter Form darstellen, bis 31. März 2011 (Post-stempeldatum) an die Kulturabteilung der Stadt Wien (1082 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5) zu richten. weitere Informationen

Verein "Orchesterwelt" sucht erneut nach Kompositionen für Kammerorchester

Das erste Konzert des Ensembles "Orchesterwelt" fand am 25.6.2010 in Wien, 3. Bezirk, Borromäums-Saal erfolgreich statt. Es wurden Werke von 9 österr. Komponisten aufgeführt: Alexander Zlamal, Stefan Albert, Michael F.P. Huber, Walter Baco, Herbert Zagler, Andreas Wykydal, Ferdinand Weiss, Hannes Raffaseder, Michael Wahlmüller. Zum Teil handelte es sich um Uraufführungen. Das nächste Konzert ist für das erste Halbjahr 2011 geplant.

Die "Orchesterwelt" sieht sich als Schnittstelle zwischen Komponisten und Interpreten. Komponistinnen und Komponisten sind wieder eingeladen, Partituren von Orchesterwerken (kleine Besetzung, bitte mit genauer Besetzungsangabe, auch der erforderlichen Mindestbesetzung bei Streichern) einzureichen. Nach Möglichkeit bitte auch Ton-Aufnahmen (auch von anderen Stücken sowie Werklisten.) übermitteln. Bei der Auswahl der Werke spielen auch praktische Faktoren (z.B. Besetzungsgröße, zu erwartender Probenaufwand etc.) eine Rolle.

Wer bereits eingereicht hat, mag gegebenenfalls Ergänzungen zur Kenntnis bringen. Alle Einreichungen werden für weitere Projekte der "Orchesterwelt" in Evidenz gehalten.

Infos und Fotos des Premierenkonzerts: www.kulturag.com

Einreichungstermin für das zweite Konzert: 21.1.2011.

Einreichung an folgende Adresse: Kunst, Medien, Sport, freie Berufe zhd. Fr. Silvia Erlacher, Zi. 113 Maria-Theresien-Str.11 1090 Wien weitere Informationen

An der Konservatorium Wien Privatuniversität sind ab dem Wintersemester 2011/2012 an der Abteilung Musikleitung und Komposition folgende Stellen zu besetzen: Lehrverpflichtung für Aufführungspraxis zeitgenössischer Musik

Teilbeschäftigung im Ausmaß von bis zu 10 Wochenstunden (50%-Verpflichtung) in den Studiengängen Bachelor of Arts (BA), Master of Arts (MA), Master of Arts Education (MAE) aller Abteilungen

weitere Informationen Lehrverpflichtung für Klavierkammermusik

Teilbeschäftigung im Ausmaß von bis zu 10 Wochenstunden (50%-Verpflichtung) in den Studiengängen Bachelor of Arts (BA), Master of Arts (MA), Master of Arts Education (MAE) und im Vorbereitungslehrgang

weitere Informationen

Lehrverpflichtung im Zentralen künstlerischen Fach Violine Teilbeschäftigung im Ausmaß von bis zu 14 Wochenstunden (70%-Verpflichtung) in den Studiengängen Bachelor of Arts (BA), Master of Arts (MA), Master of Arts Education (MAE) und im Vorbereitungslehrgang weitere Informationen

5th BUCHAREST INTERNATIONAL JAZZ COMPETITION, 7 - 13 May 2011

General Information Place **Bucharest**

Eligibility

Bands may have up to 6 performing musicians: instrumentalists and vocalists instrumentalists

vocalists

Age limit

Applicants must be born after 1st of May 1976.

Registration deadline February 10, 2011 - date of postmark

The total amount is 7,000 Euro, cash and concerts.

Complete information jmEvents.ro PO Box 13 - 63, Bucharest 13

Phone: +40 740 759 566 Fax: +40 21 323 66 00 office@jmEvents.ro

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria 1070 Wien, Stiftgasse 29 http://www.musicaustria.at Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001 Vereinsregister: Zl. X-5865 ZVR: 824057737

<u> Was macht eigentlich mica - music austria ?</u>